

bearbeitungsfabriken? Transportkosten, Zoll, etwaige Versicherungsgebühren, Lagergeld u. a. verteuern das Material wesentlich. Größere Mengen bezieht der Gewerbetreibende am vorteilhaftesten vom Erzeugungsorte. Der Ankauf kleinerer Mengen geschieht oft vorteilhafter am Orte selbst. An Angeboten durch Anzeigen in den Zeitungen oder durch Kataloge fehlt es in der heutigen Zeit nicht. Vor der Bestellung gilt es, die Bezugs- und Zahlungsbedingungen (Frachtrichtung, Skonto u. a.), die Angaben, die sich auf die Güte (Qualität) der Ware beziehen, die Bedingungen, die für die Gestaltung des Preises maßgebend sind, die in Frage kommenden Transportwege u. v. a., zu prüfen, um die vorteilhafteste Bezugsquelle ausfindig zu machen. Wenn der Geschäftsmann diese Berechnungen durchgeführt hat — er nennt sie Einkaufskalkulation — dann sucht er am besten den Prozentsatz der Kosten (Spesen), um die sich der Rechnungsbetrag erhöht, damit er für die Folge gleich überschlagen kann, ob das Angebot aus X oder Y das günstigere ist, oder vielleicht gar das Angebot eines Lieferanten am Platze.

Ein vorteilhafter Einkauf hängt ferner auch davon ab, daß die allgemeine Marktlage genügend beachtet wird. Ein Geschäftsmann, der seine Rohmaterialien, die er in ziemlich großen Mengen verarbeiten läßt, immer nur in kleinen Mengen und nur dann kauft, wenn er sie nötig hat, wird immer teuer einkaufen. An seiner Rechnung merkt er oft erst, daß eine Preiserhöhung des Materials eingetreten ist, und der Schrecken wird dann noch größer, wenn er auf Grund der alten billigen Preise sein Angebot zu einer größeren Arbeit gemacht hat. Darum heißt es, die Fachzeitschriften studieren, dem Handelsteile der Tageszeitungen die nötige Beachtung schenken, ja, alle Notizen, die sich hier und da auf die Beschäftigung der einzelnen Industriezweige beziehen, verfolgen. Die Kosten, die vielleicht bei einem größeren Einkauf durch einen gewissen Zinsverlust oder auch durch Lagermiete entstehen können, werden, wenn er zur rechten Zeit erfolgt, doppelt wieder eingebracht. Wo der Bedarf des einzelnen zu klein ist, kann dieser Vorteil durch Beteiligung an einer Genossenschaft erlangt werden.

„Im Einkauf liegt der Gewinn.“ Aber nur wenigen Geschäftsleuten fällt dieser Gewinn zu, weil es ihnen in dieser Beziehung an der nötigen Erfahrung und der kaufmännischen Schulung fehlt. Dieser Mangel kann heute in dem gewaltigen Konkurrenzkampfe nicht mehr durch die beste praktische Ausbildung allein ersetzt werden. Beides muß zusammenkommen: Kaufmännische Kenntnisse (Theorie) und praktische Betätigung.

Der genaueste Preis der verbrauchten Materialien wird gefunden, wenn man die Menge des Materials, das man dem Lager entnimmt, vor und nach der Verarbeitung durch Messen, Zählen oder Wiegen feststellt. Der gefundene Unterschied gibt alsdann das tatsächlich